

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das "Volksblatt" erscheint mit folgenden Beilagen heute "Welt und Zeit". Es ist Substitutions-Organ der Genossenschaftlichen u. gewerkschaftl. Organisationen u. a. m. Org. vertrieben. Vertriebsstellen: Dr. Richterstraße 4, Vertriebsstellen: Dr. 2005, 2007, 2009. Vertriebsstellen: Dr. Richterstraße 4, Vertriebsstellen: Dr. 2005, 2007, 2009. Vertriebsstellen: Dr. Richterstraße 4, Vertriebsstellen: Dr. 2005, 2007, 2009.

Bezugspreis monatlich 2,00 RM. u. 0,70 Pf. Subskriptionsgebühr, insgesamt 2,30 RM. für Abholer monatlich 0,50 RM. Subskriptionspreis 2,30 RM. durch Selbstkosten monatlich 1,30 RM. bei direkter Bestellung an den Verlag 2,00 RM. — Anzeigenpreis 15 Pf. im Anzeigen- und 10 Pf. im Reichsanzeiger der Reichsregierung. Druckerei: Dr. Richterstraße 4, Dr. 2005, 2007, 2009. Vertriebsstellen: Dr. Richterstraße 4, Dr. 2005, 2007, 2009.

Wer ist Sieger?

Schacht oder Reichsregierung?

Ein faules Kompromiß - Die Volksparteier schütten ihren Liebling Schacht. Die Regierung muß endlich Rückgrat zeigen

Das Reichskabinett veröffentlicht heute am Dienstagmorgen die folgende Erklärung: „Das Reichskabinett hat sich mit dem Gang der Saager Verhandlungen befaßt und, soweit ein Ergebnis vorliegt, der Haltung der deutschen Delegation zugestimmt.“

und der deutschen Wirtschaft mit dem Staat Mißbrauch zu treiben. **Schachts Größenwahn.** Saag, 15. Januar. Dr. Schacht hat sich im Hotel der deutschen Delegation ganz ungenügend als Nebenregierung etabliert. Er hält ununterbrochen Pressekonferenzen ab. Weltberichterstattung, die bisher zu Schacht hielten, haben den Eindruck, daß sie es mit einem Manne zu tun haben, der einen

Anfall von Gafarenobasfinun durchmacht. Vor dem Versuch der deutschen Regierung, sich mit ihm zu einigen, erklärte er: „Weder ich noch die Reichsbank werden an einem Geschäft teilnehmen, dessen moralische Grundlagen wir nicht für gesichert halten — wenigstens nicht freiwillig.“ Ich demissioniere nicht, wenn das auch einigen Leuten passen würde, denn ich habe eine Verantwortung, nicht nur vor Deutschland, sondern auch vor der gesamten Welt. Ich habe ein internationales Mandat, dem ich mich nicht durch die Flucht entziehen

werde.“ Dreimal wiederholte Schacht im Verlauf einer einzigen Besprechung: „Ich irre mich nie.“ Als ihn jemand fragte: „Fürchten Sie nicht, Herr Präsident...?“, unterbrach Schacht (schroff): „Ich fürchte überhaupt nicht.“ Auf die Frage, ob nicht durch seine Weigerung an der W. F. Z. mitzuarbeiten, Schädigungen entstehen könnten, antwortete er: „Ja, wenn man die Sache so blickt anfängt, dann allerdings!“

Regierung, werde hart!

Das tut gegenüber diesen großmachtspezifischen Vandalen die Regierung? Greift sie die Gelegenheit, um nicht nur die Autorität der Regierung zu wahren, sondern auch die Souveränität des Reiches wiederherzustellen und die Diktatur Schachts zu stürzen? Sie denkt nicht mehr daran, das Reichs-kompromiß zu ändern. Es wird nicht mehr das Reich des Reiches auf Überführung des Reichsamtpräsidenten erachtet. Es ist sogar sehr zweifelhaft, ob man überhaupt noch die ursprüngliche in Aussicht genommene Statutenänderung vornehmen wird, wonach die Beteiligung der Reichsbank an der Reparationsbank im Geheiß veranlaßt wird. Man will sich jetzt damit begnügen, eine beratende Feststellung in das Schlußprotokoll der Konferenz aufzunehmen. Das wäre ein wenig erfreuliches Resultat, wenn man bedenkt, daß Schacht in französischen Reichstagsreden erklärte, er würde seinen Beschluß und seine einmalige Mitarbeit an der W. F. Z. davon abhängig machen, wie das Gesamtergebnis der Schlußkonferenz ausfallen werde.

Nach allem, was vorgefallen ist, muß man sich die Frage vorlegen, warum die deutsche Delegation mit Schacht überhaupt noch verhandelt, und warum sie mit ihm eine „Einigung“ gesucht und gefunden hat, die es ihm gestattet, sich als bergewaltigste internationale Zunge hinzustellen. Jetzt wird er nach seiner Rückkehr nach Deutschland großartig erklären, ich wollte kämpfen, aber die Regierung ist mir in den Rücken gefallen und hat mich durch die Drohung mit einer Gesetzesänderung gezwungen, den unmoralischen Young-Plan auszuführen. Das Ergebnis des Konfliktes im Saag ist trotz der scheinbaren Reputationsverluste Schachts hat die

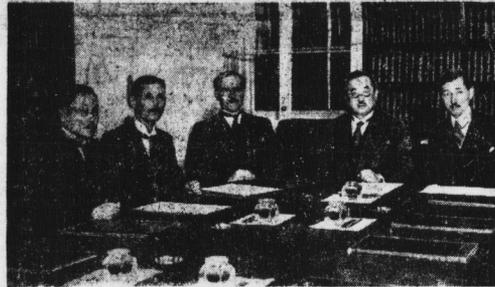
Autorität des Reiches vor den Augen der versammelten Staatsmänner der Welt einen sehr empfindlichen Stoß erlitten. Welche Regierung und welches Volk der Welt hätten sich das bieten lassen, was Schacht Deutschland geboten hat? Glaubt jemand, daß Tardeu auch nur eine Minute länger mit dem Gouverneur der Bank von Frankreich verhandelt hätte, wenn er sich so aufgeführt haben würde, wie Schacht? Ein Sturm der Entrüstung ohne Unterbruch der Parteien hätte in Frankreich wie in England einen Mann wie Schacht weggeführt. Die deutsche Delegation aber glaubte auf Schacht und auf den Reichspräsidenten zu zählen. Das ist die Auffassung in Berlin.

Die Auffassung in Berlin.

Berlin, den 15. Januar. Die Schachtfreie hat bis jetzt noch keine klaren Verhältnisse geschaffen. Das ist die Auffassung fast sämtlicher Berliner Blätter. Die „Vossische Zeitung“ schreibt, die Schachtfreie scheint wohl äußerlich beigelegt zu sein. Der Reichsamtpräsident sei jedoch nicht überzeugt und nicht innerlich gewonnen und darin liege für morgen und übermorgen die große Gefahr. Könne ein Mann wie Schacht an einem Werk mitarbeiten, das er für unmoralisch oder für verächtlich hält? Wozu nicht morgen sich keine Moral in neuen politischen Umständen die Reichsregierung aufbauen? Klare Entscheidung sei notwendig. Die Berliner „Vorzeitung“ bemerkt, die jetzige „Lösung“ sei nicht als ein voller Erfolg des Reichsamtpräsidenten anzusehen, aber noch weniger sei sie ein „Sieg“ der Regierung. Jedenfalls hätten die parteipolitischen Gegner Schachts ihr Dampfbüchlein durch Wende des Reichsamtpräsidenten zum Rücktritt zu zwingen, nicht erreicht. Bei dem Kompromiß habe die

Regierung wesentlich mehr nachgeben müssen als Schacht. Der grundsätzliche Konflikt sei durch das Saager Kompromiß nicht beseitigt. Er werde vielmehr in den nächsten Wochen noch so sehr in parlamentarischen Kämpfen führen.

Vor der Londoner Konferenz



Mac Donald empfängt die japanischen Mitglieder der Beschäftigungskonferenz. Von links nach rechts: Kalarabe, Wakasuki, Mac Donald, Matsubara (Vorschafter in London) und Saito.

Sklarengelder für die Deutschen

Feindliche Feststellungen im Untersuchungsausschuß

Der Sklarengelduntersuchungsausschuß des Reichstages nahm am Dienstag als Zeugen den Charlottenburger Bezirksverordneten Petri (Wirtschaftspartei), der in langen Ausführungen schildert, wie er schon seit Jahren als Vertreter des Einzelhandels gegen die Geschäftspraktiken der Sklarengeld ampektant habe und dafür schließlich in der „Wahrheit“ des mit dem Sklarengeld befreundeten Reichstagsabgeordneten Bruhn wiederholt persönlich hart angegriffen worden sei. Reichstagsabgeordneter Bruhn, der bis zur Sklarengeld-Affäre der deutschen nationalen Reaktion angehörte, behauptet, ihm sei seinerzeit von Leo Sklarengeld persönlich davon Mitteilung gemacht worden, daß selbst der

deutschnationale Stadtverordnete Gansow in seiner Eigenschaft als Schachmeister der Deutschen nationalen Partei bei ihm gewesen sei und für Parteizwecke 2000 RM. bekommen habe. Sklarengeld habe ihm später wiederholt gesagt, daß Gansow bei ihm gewesen sei und jedesmal Geld bekommen habe. Ja, schließlich habe ihm Leo Sklarengeld mitgeteilt, er möge nun Gansow veranlassen, endlich einmal mit dem Sklarengeld abzurufen.

Stadtverordneter Gansow (Dn.) gibt an, er sei als Schachmeister der Deutschen nationalen Partei durch Weg darauf aufmerksam gemacht worden, daß er sich auch einmal an die Sklarengeld wenden möge, um Geld für Parteizwecke zu erhalten. Das sei im Jahre 1928 gewesen. Er sei daraufhin von dem Sklarengeld gegangen und habe von ihm eine einmalige Zuwendung von 2000 RM. erhalten, die er an den Landesverband der Deutschen

Die deutsche Delegation wird in der Mittwochs-Sitzung die erforderlichen Schritte tun, um die Beteiligung der Reichsbank an der Bank für internationale Zahlungen und die Mitwirkung der Reichsbank an der Bank für internationale Zahlungen gesehlich zu gewährleisten.

Der Reichsamtpräsident hat in einer Besprechung mit dem Reichsfinanzminister Dr. Rosenberger erklärt, daß er sich den sich am Morgen der Reichsregierung ergebenden Verpflichtungen nicht entziehen werde. Damit ist die Mitwirkung der Reichsbank gesichert. Die Veranlassung des Reichskabinetts ist in diesem Zusammenhang so zu verstehen, daß Seehandlung und Reichsamtpräsident so lange als Platzhalter für die Reichsbank zu fungieren haben, bis die erforderlichen Änderungen im Reichsstatut getroffen sind.

Dazu schreibt der „Soz. Presseklub“:

Das Vorgehen Dr. Schachts im Saag hat damit geendet, daß der deutsche Reichsamtpräsident eine völlige Niederlage bedeutet für Schacht ohne Zweifel einen internationalen Prestigeverlust, dessen Auswirkungen noch nicht abzusehen sind. Von Bedeutung ist auch, daß einflussreiche Mitglieder der Berliner Finanz am Dienstag Gelegenheit nahmen, ihre Kritik gegenüber Schachts Politik zu äußern. Man bezeichnet ihn als den Mann, der sich „im Saag verführen lassen wollte“, wie das ganze Auftreten Schachts überhaupt an den unüberlegten Schuldbüden erinnert, der sich eines Besseren belehren lassen muß — und das nicht zugeben will. Weil den Ereignissen vom Dienstag nach natürlich die

Affäre Schacht nicht erledigt sein. Es genügt nicht, daß der Reichsamtpräsident in diesem bestimmten Fall kein Beleggeben hat, sondern es müssen im Interesse des Ansehens und der Autorität der Reichsregierung Vorkehrungen getroffen werden, damit sich Schacht nicht noch einmal als Staat im Staate zeigen kann. Der Druck ist das neue Reichsamtpräsident. Es genügt nicht, der Reichsregierung das Recht zu geben, den Reichsamtpräsidenten abzuwählen, wenn er gegen das Statut der Bank für internationale Zahlungen usw. verstößt. Die Reichsregierung muß berechtigt sein, den Reichsamtpräsidenten abzuwählen, wenn die Politik des Reichsamtpräsidenten sich mit dem Reichsstatut nicht mehr verträgt.

Das ist eine Forderung, die mit der Frage der inneren Autonomie der Reichsbank oder gar mit der Frage der Währung nichts zu tun hat. Durch die Erfüllung dieser Forderungen wird die Währung nicht berührt. Alle Bestimmungen im Reichsamtstatut, die sich auf die Währung im Zusammenhang mit dem Reichsamtpräsidenten beziehen, werden fallen und müssen nur jene Bestimmungen werden, die es dem Reichsamtpräsidenten bisher ermöglichten, zum Schaden des deutschen Volkes

Zwei Kainesime.

Wunder des Schneefalles.

Der Schneefall ist in diesem Jahre so selten...

Am Schneefall...

Der wenige Tag ging die Nacht durch die Welt...

And ein Verzeihen...

Uta Marie Fremden: Die weiße Hölle von...

Unter der Regie von Dr. Arnold Brand, dem Schöpfer...

Der Gründer

Ein zweiter Joubert? - Bäckermeister als Bankier

Mit einer nicht allfälligen Guenergeheißigkeit...

Es ist die Frau, die mit einem gutgemeinten...

Die Frau ist die Frau, die mit einem gutgemeinten...

Ein unsoziales Urteil!

Ältere soziale Sitze sollen in Gerichtsverhandlungen...

Die man sieht, eine innere Anspannung, die noch...

Die Frau ist die Frau, die mit einem gutgemeinten...

Der Kindesstiftung angelegt.

Vor dem Amtsgericht Halle steht eine junge Frau...

Wer erhebt Einspruch? Die Silberbräutigam...

ABD. als Arbeitsgeber.

Der Vorkommnisse, die im Zusammenhang...

Berichtungen und Veranstaltungen.

Der Bruder Gänger (Katholik) Halle, Witt...

Table with 4 columns: Name, Address, and other details.

Männer hoch!

(Copyright 1920 by Dr. Franz Hoff, Berlin W. 50.)

Es suchte sich demüthet, loszukommen. Sie war...

Roman von Franz Rosvall

Der Kopf fällt zur Seite. Im selben Moment...

Der Kopf fällt zur Seite. Im selben Moment...

Sonntag im Restaurant, als ihm Harris auf die...

Sonntag im Restaurant, als ihm Harris auf die...

Der wenn er sie ertrapp hätte - alles...

Der wenn er sie ertrapp hätte - alles...



Volkschor Merseburg

Am 11. Januar, abends 8 Uhr, trafen sich im "Kroli" die aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung im Hinblick auf das vergangene und künftige Jahr zu halten. Bei der künftigen Tätigkeit der Arbeiterjugendbewegung für Partei und Gewerkschaftsbewegung ist es tief beauerlich, daß von Seiten der vorgenannten Organisationen fast kein Vertreter amwesend war. Ob es doch fast keine Veranlassung für die Freizeitsenden der Mitglieder beider Organisationen, an denen nicht der Volkschor seinen Teil zum Gelingen des Festes mit beitrug. Die solidarische Anknüpfung in der Arbeiterbewegung ist verlangt, daß die unermüdete Opferbereitschaft unserer Arbeiterjugendbewegung in Partei und Gewerkschaft volle und fruchtbar Anerkennung findet.

Nach Vorlesung des Protokolls durch G. Kämpf gab der Vorsitzende W. Bogtländer den Jahresbericht.

Die hierauf vorgenommenen Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzender W. Bogtländer, 2. Vorsitzender Alwin Steig, 1. Frauen-Vorsitzende Fr. Hübschel, 2. Frauen-Vorsitzende Frau Schöcher, 1. Schriftführer Richard Dittmann, 2. Schriftführer Hugo Kämpf, 1. Kassierer Gustav Richter, 2. Kassierer Richard Hoppe, Schriftführerin für die Frauengruppe Fr. Richter. Als Revisoren: Arthur Bogtländer, Paul Hillmann, Fr. Kämpf, 1. Archivar Kurt Eich, 2. Archivar Richard Hoffmann, Archivar Fr. Hoffmann. Als Delegierter zum Kulturrat wurde Alwin Steig bestimmt.

Den Bericht von der Bezirkskonferenz in Halle gab Fr. Hoppe. Die Erhöhung des Bundesbeitrages von 80 auf 80 Pf. pro Mitglied und Jahr soll als wesentliches hervorzuheben werden.

Als vorletzter Punkt wurde zu dem im Frühjahr stattfindenden Konzert und zum Stufenweise Stellung genommen. Der erste Teil des Konzertes soll Leibesübungen bringen, während der zweite Teil des zweiten Teiles noch nicht festgelegt werden konnte. Besondere Freude erzeugt die Mitteilung des Koordinators, daß es ihm möglich sein wird, den international bekannten Solisten für Chello, Professor Jul. Klengel (Weiß) für dieses Konzert zu gewinnen. Es verheißt aber dieses Konzert ein besonderes Ereignis für die Merseburger Musik- und Gesangsfreunde zu werden.

Der Bericht für die Anteilnehmer zur Deckung des Konzertfehlers wird sofort in Angriff genommen. An alle Partei- und Gewerkschaftsmitglieder ergab die Bitte, die Tätigkeit und die Opferbereitschaft der Merseburger Arbeiterjugend durch schreibende Zeichnung von Anteilnehmern anzuerkennen.

Schönfärberei liegt ihm fern. Übungsstunden und öffentlichen Auftritten, verbunden mit 2 großen Konzerten, füllten das Jahresprogramm aus. Nicht um das und nicht geht die Arbeit im Volkschor, sondern um die künftige Übung der proletarischen Gesellschaftlichkeit. Den Jahresbericht gab G. Kämpf. Der gedruckte Jahresbericht lag bei den Mitgliedern vor und ergab ein erfreuliches Bild gediegener Kameradschaft. Einem Reversen von 282,26 Mk. steht noch eine ungedeckte Summe von 650 Mk. für den erst vor kurzem gehaltenen Konzertfehlbetrag gegenüber. Aber auch diese Summe wird der Volkschor zu tilgen wissen. Der Vorstand gibt sich der freudigen Erwartung hin, daß bei dem Betrieb der Anteilnehmer für den Winter nicht nur die Mitglieder, sondern alle Partei- und Gewerkschaftsmitglieder einen "Groszeinkauf" tätigen werden. Der Mitgliederbestand der "Arbeiter" war 1929 gegenüber 1928 unverändert. Bei den "Arbeiter" ist ein Rückgang von 10 Mitgliedern zu verzeichnen gewesen.

Die hellste Stadt?

Nach einem Auspruch eines führenden Mitgliedes unserer Stadterhaltung vor längerer Zeit sollte Merseburg die hellste Stadt Deutschlands sein nach Durchführung der geplanten Verbesserungen. Gewiß, manches ist besser geworden. Die 23 Lampen, die in der Freudenriedung, am Gottfriedsplatz u. in der Gasse aufgestellt werden, bezeugen, gewiss eine Verbesserung. Es ist j. B. zu begrüßen, daß am Jugendhaus zum Weinberg eine Lampe aufgestellt worden ist. Es ist interessant, zu erfahren, daß wir in Merseburg einsehr der Erleuchtungen 800 Laternen für Gasbeleuchtung und 140 elektrische Lampen in Betrieb haben. Damit ist eine große Verbesserung gegenüber den ersten Jahren nach dem Kriege erreicht worden. Noch ist vieles zu tun. Die bunten Winkel und Gassen gibt's noch. Besonders in der Zeit nach 23 Uhr ist von Helllicht nicht viel zu merken. Und gerade in dieser Zeit nimmt doch die Unfallszahl stark zu. In den Erleuchtungsstellen erlischt um diese Zeit j. B. die Beleuchtung. Der hat beimontieren oder früh zur Schicht gehende Arbeiter tappt vollständig im Dunkeln. Bei dieser Gelegenheit sei auch die fehlende Beleuchtung des Hofplatzes der Uhr am Stadthausviertel während der Morgenstunden beim Einmarsch des Verkehrs erwähnt. In dieser Hinsicht ist unsere Beleuchtung noch reformbedürftig.

Auf dem Wochenmarkt.

Der Verkehr auf dem Wochenmarkt war heute verhältnismäßig ruhig. Es fehlte kein das Gedränge unter den Leuten. Butter kostete 90 Pf. Eier 18 Pf. Schweinefleisch 1,50 Mk. das Pfund. Rindfleisch 1,20 bis 1,50 Mk. Geflügel 46 bis 50 Pf. Gänse 80 bis 40 Pf. Hühner 50 bis 60 Pf. Wildgans 2 Pfund 25 Pf. Wildschwein das Pfund 20 Pf. Blumenkohl 45 Pf. Spinekol 15 Pf. Mohrrüben 15 Pf. Spinat 20 Pf. Kefehl

3 Pfund 50 Pf. Kaffeebohnen 4 Pfund 1 Mk. Mandarinen 90 Pf. Zitronen Stück 5 Pf. Bananen 10 Pf. Pfund 45 Pf. Hasen das Pfund 1,10 Mk. Das Bild wurde belebt durch einen tragikomischen Zwischenfall. Die Polizei stieß auf dem Gemeindefestplatz ein sozial betrunkenes Pärchen auf. Bei der Abführung zur Wartstube verlor die "Sie" ein kostbares Kleidungsstück, was natürlich mit allgemeinem Gelächter beachtet wurde.

Ratrat Dr. Gusele geht.

Die offiziell mitgeteilt wird, ist ab 1. Februar Ratrat Dr. Gusele vom Winter des Innern nach Zustimmung des preussischen Staatsministeriums kommissarisch mit dem Amt des Regierungspräsidenten im Oberpräsidium der Rheinprovinz betraut worden. Das Oberpräsidium der Rheinprovinz ist in Koblenz.

Erwerbslosenstatistik.

Die Zahl sämtlicher Unterstufungsbeschäftigter in der Stadt Merseburg war am 4. Januar: 1235 männliche, 110 weibliche, 11. Januar: 1296 männliche, 123 weibliche. Im Kreis, soweit es zur statistischen Mitteilung gehört, wurden gezählt am 4. Januar: 2163 männliche, 222 weibliche; am 11. Januar: 2705 männliche, 226 weibliche.

Neuer Stadtjugendpfleger.

Nachdem Herr C. Seene sein Amt als Stadtjugendpfleger wegen Überbürdung niedergelegt hat, hat der Ortsausschuß für Jugendpflege nunmehr Herr Frohne bis zur endgültigen Regelung der Verhältnisse in der hiesigen Jugendpflege an seine Stelle ernannt. Stadtrat Dr. Trumpler legte ebenfalls als Magistratsbevollmächtigter im Ortsausschuß sein Amt nieder, da sein Externat angefallen hat. An seine Stelle wird voraussichtlich Bürgermeister Daniel treten.

Kleinliche Maßnahmen.

Recht rücksichtlos mutet es an, wenn man beobachtet, wie die Straßenerhaltung Merseburgs die furchtbaren Zustände am Ulmenweg, wie auch anderer Gehsteigstrassen zu beseitigen versucht. Bei Zeit zu Zeit wird eine Arbeitsschicht mit Schaufel und Hacke demontiert, um dort zu planen. Männer und Frauen werden zugeordnet, um dann - wieder neu zu entstehen, wenn ein Geschirre passiert hat. Diese Maßnahme ist also vollständig nutzlos, schon lange Zeit danach ist alles wieder: Autos und Geschirre mühen sich ab, um sich furchtbaren Schuttabwärtel zu gelangen. - Wann wird hier wohl einmal eine endgültige Beseitigung eintreten?

SPD. Versammlung. In Revisionen des Ortsvereins wurden u. a. gewählt: Fiedler, Zeise; in der Bildungsabteilung Weider. Der Name des einen Beisetzers heißt genau: Antje Fiedler.

Demitt. Seit einigen Tagen wird der Bau der Baustraße Walter Dunger demitt. Er entfernte sich am 13. Januar gegen 14 Uhr von der Wohnung und kehrte nicht mehr zurück. Der junge Mensch macht einen beschränkten Eindruck.

Vom Bahnhofs Hofen-Beilage. Auf Einladung der Kreisverwaltung Merseburg fand in der Stadt eine Versammlung der Gewerkschaften statt. Die Gelände für den Bau der Bahn Hofen-Beilage abtreten müssen. Während die Höhe der Entschädigungssumme noch nicht festgelegt wurde, konnte die grundsätzliche Zustimmung der Besizer zum sofortigen Beginn der Erdarbeiten auf ihren Grundstücken erzielt werden.

Kampf gegen die Wohnungsnot.

Gros-Ragna, den 14. Januar. Der Gemeindevorstand hat sich bis auf die Wasserarbeiten vollendet. Damit sind 18 neue Wohnungen für unsere Gemeinde neu geschaffen worden. Sie sind bereits zur Bewohnung ausgebaut worden und können in kurzer Zeit bezogen werden. Die einzelnen Wohnungen enthalten 35 bis 65 Quadratmeter Wohnfläche. Der Grundpreis für 1 Quadratmeter ist auf 65 Pf. Monatsmiete festgelegt worden. Ein anderer Bauteil ist durch einzelne Wohnung mit einem Raum ausgestattet ist, der die Einrichtung eines Babes ermöglicht. Ebenso hat jede Wohnung einen geräumigen Balkon. Der städtische Neubau macht

und überdeckt einen sehr guten und gesunden Grund. Es ist nur ein Anfang; denn der Bauabzug plan sieht eine Erbauung des gesamten Platzes am Teich herum vor.

Kreis Cuerfurt

Wählen. Auf dem Standesamt von Mühlhausen wurden im Jahre 1929 24 Ehen vorgenommen. Ledigkeitsfälle 23, davon 10 männliche und 13 weibliche. Geburten 47, 21 männliche und 26 weibliche. Die größten Sterblichkeitszahlen waren Januar, Mai und Dezember auf. In diesen Monaten starben in Mühlhausen je 4 Personen. Der geburtsfreie Monat war der September, in welchem 8 (6 weibliche und 2 männliche) Geburten angemeldet wurden. - Magistratssekretär G. W. ist zum weiteren stellvertretenden Standesbeamten ernannt und befristet worden.

Reinart. Gebuld, himmlische Gebuld müssen die Arbeitlosen besonders am Freitag, dem Sonntag, haben. Stundenlanges Warten und Verarbeiten, wie die Schiffe zusammengepackt, so herum zu sein vor dem Amt Reinart in dem schmalen Eingang. Und das alles, weil ein kleiner Organisationsfehler vorliegt, indem man nicht einsehen vermag, daß mit dem wenigen Personal sich nicht einige hundert Leute rettungslos abfertigen lassen.

Scherten. Einen dreifachen Raubdiebstahl verübten zwei Wegelagerer in den Abendstunden auf dem Kredit eines hiesigen Landwirts. Als der Mann mit dem Fahrrad nach Hause fuhr, wurde er plötzlich auf dem Wege zwischen Leiba und Scherten von den beiden Räubern angehalten. Unter Drohungen raubten sie ihm seine geringe Barschaft von 5 Mk. und stichteten. Die sofort von der Polizei aufgenommenen Verfolgung blieb leider ergebnislos.

Grampa. Verbreitete Straße. Eine längst erkannte Notwendigkeit, die Bezirksstraße in Höhe des Schleierhofes Grundstücke zu verbreitern, kommt nunmehr zur Durchführung. Die Erdarbeiten zu beiden Seiten der Straße am Schleierhof werden jetzt 1 Meter zurückgelegt, wodurch erreicht wird, daß der Wagenverkehr geläufig und hemmungslos diese Straßenstelle hin- und her passieren kann. Die Bauarbeiten werden von dem hiesigen Maurermeister Wulfschäfer ausgeführt.

Saalkreis

Vormarsch der Sozialrentner

In einer am Montag abgehaltenen Kreisversammlung des Zentralverbandes der Arbeitslosen und Witwen Deutschlands konnte der Kreisleiter A. Schönlanz mit Recht feststellen, daß die Bewegung der Sozialrentner auf dem Vormarsch sei. Das drückte sich nicht nur in der Mitgliederbewegung, sondern auch in den großen Erfolgen der Organisation auf allen Gebieten der Fürsorge, des Rechtsschutzes und der Kulturbewegung aus. Das laufende Jahr müsse den Kreis noch mehr ausbauen helfen. In den Orten, in denen bislang nur Stützpunkte der Organisation seien, müßten nunmehr auch Ortsgruppen entstehen. Die Kurse müßten zu einer ständigen Einrichtung werden. Die Verbindung zur Gewerkschaftsbewegung sei zu pflegen. Besonders begrüßenswert sei es, daß eine Reihe stützender Funktionäre des Verbandes jetzt in die Kommunalparlamente entsandt worden sei.

Nach einer längeren ergebnisreichen Aussprache wurde beschlossen, die Kreiskonferenz Anfang Mai einzuberufen und zur Vorbereitung derselben am 2. Februar, vormittags 9 Uhr, eine Vorbereitungsversammlung nach Halle in den "Volkspark" einzuladen. Reinhold Schönlanz, der nun schon seit sehr vielen Jahren an der Spitze der Organisation steht, wurde für seine pflanzliche Arbeit vom Gesamtvorstand

einstimmig das Vertrauen ausgesprochen und der Erwartung Ausdruck gegeben, daß er auch im kommenden Jahre seine Tätigkeit im Interesse der Sozialrentner weiterführen möge. Der Kreisvorsitzende bedauerte lebhaft, daß zu gewissen Zeiten von bestimmter Seite ständige Angriffe gegen Schönlanz erhoben würden, die jeder Grundlage entbehren.

Beselenlaublingen. Endlich Zentralverband der Arbeitslosen. Seit Jahren verjagte die Preisleistung des Zentralverbandes der Arbeitslosen auch in der äußersten Ecke des Saalkreises Eingang zu finden. Am Sonntagmittag konnte in einer gutbesuchten Versammlung im Gasthof "Zur Einde" nach einem Referat von A. Schönlanz endlich eine Ortsgruppe gegründet werden, die fast 20 Mitglieder zählt. Zum Vorsitzenden wurde Herr R. Noack (Beselenlaublingen 142), zum Kassierer Frau Maria Welle und zum Schriftführer Frau Ernst (Beselenlaublingen) gewählt. Möge sich die Ortsgruppe gut weiterentwickeln.

Wühler. Die Kaufmannschaft der diesjährigen Betriebsleiter der hiesigen Volkshalle erließ am Freitag, dem 27. Januar, in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Restoranzimmer (Hogensburger Straße), Mitzubringen sind Geburts- und Taufzettel.

Zum Schluss sind alle
Reste von Wolf-, Wasch- und Seidenstoffen, Gardinen usw.
nochmals erheblich im Preise ermäßigt

Inventur-Kaufhalle

Bereins-Kalender

der S.W.D. freien Gemeinlichkeit.
Der Frauenverein in der Grotte.
Frauenvereine in der Grotte.
Frauenvereine in der Grotte.
Frauenvereine in der Grotte.

Halle

Abend, 8 Uhr, im Saal.
Abend, 8 Uhr, im Saal.
Abend, 8 Uhr, im Saal.
Abend, 8 Uhr, im Saal.

Aus dem Bezirk

Wettin, 18. Januar, 15. Jan.
Wettin, 18. Januar, 15. Jan.
Wettin, 18. Januar, 15. Jan.
Wettin, 18. Januar, 15. Jan.

Röhrern

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Niederföhrern

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Weißföhrern

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Delitzsch

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Osmünde-Gröbers-Schwiföhrern

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Corbeitz

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Rappenthorf

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Barnitz

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Wipperföhrern

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Schleitz-Benitzsch

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Werbt neue Leser

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Röhrern

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Bad Dürrenberg

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Sangerhausen

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Braunsdorf-Beberoda

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Reichsbanner

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Ortsgruppe Halle

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Frauen

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

C. Klappenbach & Co.

18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.
18. Januar, 15. Jan.

Stadttheater

Donnerstag, 20-22 Uhr
Die Einführung aus dem Saal
Donnerstag, 20-22 Uhr

Gute Sprechapparate

billig
Schallplatten
reichste Auswahl

B. Böll

Pianos
Gr. Ulrichstraße 33

REKLAME

Drucksachen

schnell und gut
Hofert

Hall. Drucker-Gesellschaft mbH.

Gr. Märkerstraße

Wagner gute Pianos

Wettmar
Größe Auswahl
Kleine Anzale

Katalog bester Pianos

am Riebeckplatz

Allen überlegen sind die herrlichen wasche-mangeln

W. Geyer, unvollst.
Führungsstelle

Einmal überlegen sind die herrlichen wasche-mangeln

W. Geyer, unvollst.
Führungsstelle

Ernst Herrschbach

Schlag-Orn., (234)
Kellerei u. bed. d. Spezialfabrik

Danksagung

ischies, Gicht- u. Rheumatisms-krankheit

teile ich gern gegen 15 Min. Stützpunkt löffelweise mit, wie ich vor 4 Jahren, nach mehreren Jahren schwerer Schicksale u. Abkämpfungen im ganz fernen Ost-Asien, durch die Gabe dieser Mittel, wieder hergestellt wurde.

I. Stilling, Rantzenpöhl, Ulrichstr. Nr. 272

Am Riebeckplatz
Gr. Ulrichstraße 51
Morgen, Donnerstag, nachmittags 4 Uhr
in beiden Theatern zugleich:
Zwei Groß-Premieren des stärksten Tonfilms der Welt!
Das gewaltigste Tonfilmwerk in deutscher Sprache!
Ein Werk, das restlos begeistert! Still und ergreifend - bis ins Tiefste und Innerste aufgewühlt, verlassen die Besucher am Schluss das Theater!
Ein für immer unvergessliches Erlebnis.

ATLANTIC
(Der Untergang der „Titanic“)
Der letzte Abend und die letzte Nacht auf dem dem Untergang geweihten Ozeanriesen „Titanic“. Jener furchtbaren Katastrophe, die einseitig die ganze Welt bewegte.
Es spielen und sprechen:
Fritz Kortner - Lucie Mannheim - Theodor Loos - Hermann Vallentin - Franz Ledner - Dr. Philipp Manning - Elsa Wagner - Heinrich Schroth - Julia Serda - Eilfriede Borodin - Willy Forst
Hier wurde wirklich Großes geleistet
Es wurde ein Film geschaffen, so unerwartet lebendig, spannend und mitreißend - ein Film, den keiner, der ihn gesehen hat - und jeder muß ihn sehen - so leicht wieder vergessen wird. Alles Sprachliche ist in unerwarteter Weise ausgezeichnet gelungen. Das sind wirklich die natürlichsten, wirklichen Stimmen, die aus dem Film sprechen.
Hierzu der ausgezeichnete bunte Filmtell
Im Interesse eines angestrebten Genusses bitten wir, die Angelegenheit genau beachten zu wollen.
Werktag 4.00 6.05 8.15 Sonntags 8.00 4.50 6.35 8.25
Infolge der gas unerschöpflich hohen Unkosten geringe Preiserhöhung
II. Rang Seitensitz 1.20 - I. Rang Seitensitz 1.50 - I. Parkett 1.60 - II. Rang Mittelbalkon 1.80 - I. Rang Mittelbalkon 2.00
Seltene 2.50 - Mittelsitze 3.00
Ehren- und Freikarten und sonstige Vergünstigungen sind bei diesem Spielplan ungenüzt!
Kapitän a. D. Dittmar Pittmann
ehemaliger 2. u. Navigationsoffizier der „Titanic“, u. einer der wenigen Überlebenden spricht persönlich vor jeder Vorstellung

Das Zillebuch
Von Hans Ostwald
mit 223 Illustrationen, meist ebenfalls beschreibend
Jahresverzeichnis des 444 Cotton Nacten Bundes:
Einleitung - Zille als Künstler - Zille in der Liebe des Volkes - Wenn man berührt ist - Zille-Feste - Zille und seine Modelle - Zille und die Natur - Zille-Mädchen - Die Männer der Zille - „Müllberg“ - Zille-Kneipe - Zille-Fräulein - Zille-Kinder - Die Sugenblinder - Kleinbürger und Proletariat - Die fünf Stände - Zille als Sozialkritiker - Aus Zilles Kindheit - Aus Zilles Zeit - Aus der Gelehrtenzeit Heinrich Zilles - Zille und die Soldaten - Zilles Lehrer und Kollegen - Zille-Witze - Zille-Preisheften.
Kartiert 3,75 M., Ganzleinen 4,80 M.
Zu beziehen durch
Volktsblatt-Buchhandlung
Salle a. S., Große Ulrichstraße 27

Restaurant Thomas, Boelckestr. 1
Hauptstadt der Linie I
Angenehmes Familien-Verkehrstokal
Ausgang von Freyberg „Drei E“

In Trauerfall
rufen Sie bitte
32920
an, und wir senden Ihnen
bereitswillig eine Ausruht-
Frauerhütte
Kraus's Hütte

Waren
eine Tänzer-Grude?
Sie erfahren es beim Vortrag
morgen Donnerstag
sowie jeden Donnerstag
nachm. 4 Uhr
Stod., Gras, Bad-Höllprob. gratis
Kleine Ulrichstraße 9
Ang. Osmünde, Gradenstein-Str.
Taubsch. 9 Tel. 250 65 Gr. Ulrichstr. 9

Konsum- u. Spargenossenschaft
Hr. Dejitzsch und Umgegend
e. G. m. b. H.
Wegen Mangel an Platzmangel
am Mittwoch, dem 15. Januar,
bis Sonnabend, dem 26. Januar,
im Saal des Hdt. Boelckestr. 10:
Ausverkauf
in Textil- und Schuhwaren
Verkauft nur an Mitglieder.
Die Verwaltung.

Volksblatt - Buchhandlung
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 27
Wenn Schmerzen
Logal
Tabletten
Logal-Tabletten sind ein hervorragendes Mittel bei Rheuma, Gicht, Ischias, Grippe, Nerven- und Kopfschmerz, Erkältungskrankheiten. Ganz naturlicher Verfassung, erkennen über 5000 Ärzte, darunter viele bedeutende Professore, die gute Wirkung des Logal. Ein Versuch überzeugt Sie. Fragen Sie Ihren Arzt. In allen Apotheken. Preis 90 Pf., 1.40, 3.00, 6.00, 12.00, 24.00, 48.00, 96.00, 192.00, 384.00, 768.00, 1536.00, 3072.00, 6144.00, 12288.00, 24576.00, 49152.00, 98304.00, 196608.00, 393216.00, 786432.00, 1572864.00, 3145728.00, 6291456.00, 12582912.00, 25165824.00, 50331648.00, 100663296.00, 201326592.00, 402653184.00, 805306368.00, 1610612736.00, 3221225472.00, 6442450944.00, 12884901888.00, 25769803776.00, 51539607552.00, 103079215104.00, 206158430208.00, 412316860416.00, 824633720832.00, 1649267441664.00, 3298534883328.00, 6597069766656.00, 13194139533312.00, 26388279066624.00, 52776558133248.00, 105553116266496.00, 211106232532992.00, 422212465065984.00, 844424930131968.00, 1688849860263936.00, 3377699720527872.00, 6755399441055744.00, 13510798882111488.00, 27021597764222976.00, 54043195528445952.00, 108086391056891904.00, 216172782113783808.00, 432345564227567616.00, 864691128455135232.00, 1729382256910270464.00, 3458764513020540928.00, 6917529026041081856.00, 13835058052082163712.00, 27670116104164327424.00, 55340232208328654848.00, 110680464416657319696.00, 221360928833314639392.00, 442721857666629278784.00, 885443715333258557568.00, 1770887430666517115136.00, 3541774861333034230272.00, 7083549722666068460544.00, 14167099445332136921088.00, 28334198890664273842176.00, 56668397781328547684352.00, 113336795562657095368704.00, 226673591125314190737408.00, 453347182250628381474816.00, 906694364501256762949632.00, 1813388729002513529899264.00, 3626777458005027059798528.00, 7253554916010054119597056.00, 14507109832020108239194112.00, 29014219664040216478388224.00, 58028439328080432956776448.00, 116056878656160865913552896.00, 232113757312321731827105792.00, 464227514624643463654211584.00, 928455029249286927308423168.00, 1856910058498573854616846336.00, 3713820116997147709233692672.00, 7427640233994295418467385344.00, 14855280467988590836934770688.00, 29710560935977181673869541376.00, 59421121871954363347739082752.00, 118842243743908726695478165504.00, 237684487487817453390956331008.00, 475368974975634906781912662016.00, 950737949951269813563825324032.00, 1901475899902539627127650648064.00, 3802951799805079254255301296128.00, 7605903599610158508510602592256.00, 15211807199220317017021205184512.00, 30423614398440634034042410369024.00, 60847228796881268068084820738048.00, 121694457593762536136169641476096.00, 243388915187525072272339282952192.00, 486777830375050144544678565904384.00, 973555660750100289089357131808768.00, 1947111321500200578178714263617536.00, 3894222643000401156357428527235072.00, 7788445286000802312714857054470144.00, 15576890572001604625429714108940288.00, 31153781144003209250859428217880576.00, 62307562288006418501718856435761152.00, 124615124576012837003437712871522304.00, 24923024915202567400687542574304608.00, 49846049830405134801375085148609216.00, 99692099660810269602750170297218432.00, 199384199321620539205500340594436864.00, 398768398643241078411000681188873728.00, 797536797286482156822001362377747456.00, 1595073594572964313644002724755494912.00, 3190147189145928627288005449510989824.00, 6380294378291857254576010899021979648.00, 12760588756583714509152021798043959296.00, 25521177513167429018304043596087918592.00, 510423550263348580366080871921758371808.00, 10208471005266971607321617438435167366144.00, 20416942010533943214643234876870334632288.00, 40833884021067886429286469753740669264576.00, 8166776804213577285857293950748133851152.00, 16333553608427154571714587901496267302304.00, 32667107216854309143429173802992534604608.00, 65334214433708618286858347605985069209216.00, 130668428867417236573716695211970138418432.00, 261336857734834473147433390423940276836864.00, 5226737154696689462948667808478805537332288.00, 10453474309393378925897335617576071074664576.00, 2090694861878675785179467123515214248929152.00, 41813897237573515703589342470304285977856.00, 83627794475147031407178684940608519955712.00, 167255588950294062814357369881217039911424.00, 334511177900588125628714739762434079822848.00, 669022355801176251257429479524868159645696.00, 1338044711602352502514858990449337319291392.00, 2676089423204705005029717880898674638582784.00, 5352178846409410010059435761797349277165568.00, 10704357692818820020118871523594698554331136.00, 2140871538563764004023774304718939710886672.00, 42817430771275280080475486094378792173344.00, 85634861542550560160950972188757584346688.00, 171269723085101120321901944377515168693376.00, 342539446170202240643803888755030337386752.00, 685078892340404481287607777510060674773504.00, 1370157784680808962575215555020121395467008.00, 2740315569361617925150431110040242790934016.00, 5480631138723235850300862220080485581868032.00, 1096126227744647170060172444016097116373664.00, 2192252455489294340120344888032194232747296.00, 4384504910978588680240689776064388465494592.00, 8769009821957177360481379552128776930989184.00, 17538019643914354720962759104257538781978368.00, 35076039287828709441925518208515077563956736.00, 70152078575657418883851036417030155327913472.00, 140304157151314837767702072834060310655826944.00, 280608314302629675535404145668120621311653888.00, 561216628605259351070808291336241246223307776.00, 1122433257210518702141616582672482492446615552.00, 2244866514421037404283233165344964984893231104.00, 4489733028842074808566466310689889969786462208.00, 8979466057684149617132932621379779939572924416.00, 1795893211536829923426586524275955987914548832.00, 3591786423073659846853173048551911975829097664.00, 7183572846147319693706346097103823951658195328.00, 1436714569229463938741269219420760390331630656.00, 2873429138458927877482538438841400780663261312.00, 5746858276917855754965076877682801561326522624.00, 1149371655383571150993015375536560312265304512.00, 2298743310767142301986030751073120624530609024.00, 4597486621534284603972061502146241249061218048.00, 919497324306856920794412300429248249812243616.00, 1838994648613713841588824600858496499624487328.00, 3677989297227427683177648001716992999248954656.00, 7355978594454855366355296003433985998497909312.00, 14711957188909710732710592006867971996995818624.00, 29423914377819421465421184013735943993991637248.00, 58847828755638842930842368027471887987983274576.00, 11769565751127768586168736054944377597597654912.00, 23539131502255537172337472109888751951195309824.00, 47078263004511074344674944219777503902390716544.00, 94156526009022148689349888439555007804781431088.00, 188313052018044297378699776879110015609562862176.00, 376626104036088594757399553758220031219125724352.00, 753252208072177189514799107516440062438251448704.00, 15065044161443543790295982150328001248765029544.00, 30130088322887087580591964300656002497530059088.00, 60260176645774175161183928601312004995060118176.00, 120520353291548350322367857202624009990120356352.00, 241040706583096700644735714405248019980240712704.00, 48208141316619340128